

Klausurtagung 2013 aus Sicht eines Neuteilnehmers



Ich war sehr aufgeregt und neugierig auf die Klausurtagung, die von dem erweiterten Vorstand des Landesverbandes der Freundeskreise für Suchtkranke am 01.11. – 03.11.2013 einberufen wurde.

Kai hat mich Freitag am späten Nachmittag abgeholt. Ja, so begann ein gutes Wochenende. Kein Stress - man wird hingefahren und bewirtet. Ich möchte hier aber nicht über die kulinarischen Köstlichkeiten berichten, sondern über ein fantastisches Ereignis, das mir widerfahren ist.

Da treffen sich 14 Menschen aus den verschiedensten Berufen. Ich bin gleich herzlich aufgenommen worden und durfte mit allen zusammen an einem Thema arbeiten, das vor Verrücktheit und Spaß nur so strotzte!!!

Nichtdestotrotz wurden alles Tops in den drei Tagen ausführlich bearbeitet und wir haben Entscheidungen getroffen und Zeitpläne, in denen diese verwirklicht und Projekte angeschubst werden, erarbeitet.

Ich freue mich, an so einem Thema mit zu arbeiten. Jede/r, der/die Lust hat, so was zu erleben und sich für Suchtarbeit stark machen will, hat bei uns die Gelegenheit.

Norbert Bischoff